

## Portrait WestStadt - Kunst am Bauzaun

*Mesh-Plänen im Format 340 cm x 173 cm sind mit Motiven bedruckt, die eine vielfältige Auseinandersetzung von 16 Künstlerinnen und Künstlern des Vereins aHBKE mit Aspekten der Weststadt widerspiegeln.*

*Seit 21. Juli 2016 sind diese am Zaun des Bauprojekts Quartier LOK.WEST der RVI entlang der Fleischmannstraße zu sehen.*

**artgerechte  
Haltung  
Bildende  
Künstler  
Esslingen**

## Die Arbeiten in der Abfolge von Bahnhof Esslingen aus

### 1 Micha Hartmann

**Esslinger Ansichten aus Montagen mithilfe historischer Vorlagen, die Flugobjekte über Esslingen zeigen.**

*Für Esslingen wurden in der Blütezeit der Luftschiffe, wie auch für andere Städte, Fotomontagen hergestellt und als Postkarten verkauft, auf denen in eine Stadtansicht ein fliegender Zeppelin eingefügt wurde. Die Flugobjekte hatten eine spektakuläre Größe im Vergleich zur Stadtansicht. Dies hat mich angeregt, Collagen von Flugobjekten aus Gegenständen des täglichen Gebrauchs über Esslingen schweben zu lassen.*

*Diese ergänzen eine Esslinger Originalpostkarte und ein selbstgemaltes Aquarell.*

### 2-3 Rosemarie Beißer

**"Ich und Du"**

**Text dazu:**

*Menschen gehen aufeinander zu, kommunizieren miteinander, respektieren und schätzen sich. Mit "Ich und Du" beginnt ein bekannter Kinderausählvers, der damit endet, dass "Müllers Esel" den Kreis verlassen muss. Die beiden Grafiken hingegen sprechen für das Miteinander, für das Ich und Du.*

### 4 Albrecht Weckmann

**Weinstock im Schenkenberg**

*Der Blick aus der ursprünglich von Industrie geprägten Weststadt fällt auf eine weit ältere Tradition, den Esslinger Weinbau. Die Antwort auf dieses Handwerk ist die Handzeichnung.*

### 5 Margit Schraner

**behind fences**

*Transfer-Lithografien, in Wachsschichten eingebettet, zeigen teils präzise, teils schemenhafte Figuren auf ihren Wegen durch die Weststadt, gemeinsam oder allein, vor und hinter Zäunen; die im Hintergrund angelegte Malerei setzt dabei Farbakzente, Ritzungen durchbrechen das Wachs.*

### 6 Tim Stefan Heger

**o.T. (standard furniture measurements)**

*Abgesteckte Felder in der Form eines Schmetterlingsflügels, barocke weibliche Figur, Maßsystem für Einrichtungsgegenstände.*

*Bewusste, konzentrierte Reduktion und monochrome Farbigkeit - verwobene Ebenen und sich widersprechende Erzählstränge lassen Deutungsmöglichkeiten offen. Vorgehensweise ähnlich der Technik der paradoxen Parabel.*

## **7 Gudrun Heller-Hoffmann**

### **"Wellen"**

*Wellen übers Meer, Wellen von Flüchtlingen, Wellen von Bewegung und Veränderung*

## **8 Micha Hartmann**

### **Abbildung aus dem Katalog No. 78, 1933, der Firma Friedrich Dick**

*Gegenstände des Esslinger Westens sollen sichtbar gemacht werden. Deshalb habe ich mir im Stadtarchiv Unterlagen zu prägenden Firmen des Esslinger Westens angeschaut. Dabei stieß ich auf die sehr beeindruckenden Preisbücher der Firma Dick.*

*Interessant ist unter anderem der Zeitbezug. Die Arbeiten tragen Titel wie „Siegfried“, und auf jeder Seite sind fortlaufend zwei Zeilen aus „Die Glocke“ von Friedrich Schiller abgedruckt. Das steht in dem ausgewählten Katalog im Spannungsverhältnis mit dem „fortschrittlichen“ eher an die zwanziger Jahre angelehnten Layout (Groteskschrift, knalliges Rot).*

## **9 Bertl Zagst**

### **border I (Aqaba)**

*Zäune trennen und schaffen Räume.*

*Sie machen Verhältnisse sichtbar und markieren Territorien.*

*Sie werden zum Schutz aufgestellt. Man grenzt sich ab. Versteckt etwas, was dahinter ist. Man benutzt "Schutzdraht". Da stellen sich allerdings die Fragen: Bin ich geschützt - Werde ich geschützt - Schütze ich mich - Wer schützt wen? ...*

*Die Ausgangsbilder sind aus Jordanien.*

## **10 Jeannette Knieriemen**

### **Nr. 3**

*Sieht aus wie Teile eines Krans, ist aber die Spiegelung in einer großen Pfütze. Wasser, Steine und ein paar Gräser... Es wäre so schön gewesen! ... Doch die Spiegelung des Krans Nr.3 lässt erahnen, was die Esslinger Bauverdichtung mit uns vor hat.*

## **11 Tim Stefan Heger**

### **o.T. (sleepy hollow / Drehscheibe West)**

*geöffneter Gaskessel, Jockey mit Pferd, Drehscheibe*

## **12 Stefan Brusius**

### **Fenster**

*Sprossenfenster zu Matthias Kunischs Atelier, innen verschiedene Werkstattmaschinen, im Hintergrund wieder Sprossenfenster mit Treppenaufgang, noch weiter im Hintergrund scheinen die Häuser durch.*

*Spiegelt eine interessante, geheimnisvolle Atmosphäre wieder: Weststadt, Kunst, Fabrik,...*

## **13 Albrecht Weckmann**

### **Weinstock im Schenkenberg**

## **14 Margit Schraner**

### **behind fences**

*Transfer-Lithografien, in Wachsschichten eingebettet, zeigen teils präsente, teils schemenhafte Figuren auf ihren Wegen durch die Weststadt, gemeinsam oder allein, vor und hinter Zäunen; die im Hintergrund angelegte Malerei setzt dabei Farbakkente, Ritzungen durchbrechen das Wachs.*

## **15 Micha Hartmann**

**Abbildung aus dem Katalog No. 78, 1933, der Firma Friedrich Dick**

## **16-17 Judith Wenzelmann**

**Zuzug**

**... alles nur Spielfiguren**

*Eine Inszenierung mit glänzenden Platzhaltern.*

## **18 Micha Hartmann**

**Abbildung aus dem Katalog No. 78, 1933, der Firma Friedrich Dick**

## **19 Jürgen Niederer**

**Weststadt - Beobachtungen mit der Kamera in einem Stadtteil - Irritation**

*Ich flanriere durch diesen Stadtteil. Beobachte, interpretiere und fotografiere.*

*Es geht um Architektur und Lebensräume, Ecken und Kanten, Vergessenes und Verlorenes.*

*Fotografie*

## **20 Jürgen Niederer**

**Weststadt - Beobachtungen mit der Kamera in einem Stadtteil - Randnotiz**

*Ich flanriere durch diesen Stadtteil. Beobachte, interpretiere und fotografiere.*

*Es geht um Architektur und Lebensräume, Ecken und Kanten, Vergessenes und Verlorenes.*

*Fotografie*

## **21 Die weiße Fläche**

## **22 Stefan Brusius**

**Burano**

*Wie auf der Insel in der Lagune und doch die Weststadt: der Dickturm mit den grünen und rotbraunen Häusern im Vordergrund. Eine Impression oder doch zu verträumt?*

## **23 Wolfgang Scherieble**

**Ohne Titel**

*Foto aus einer Aktion mit Kindern der Theater AG der Waisenhofschule.*

*Originalfoto von Claudia Bohnenstengel, bearbeitet von Scherieble.*

## **24 Bertl Zagst**

**border II (dead sea)**

## **25 Ade Weeth**

**Urban Gardening**

*ertragreiche städtische Bodenpflege*

*Fotomontage.*

## **26 Albrecht Weckmann**

**Weinstock und Trockenmauer im Schenkenberg**

*Der Blick aus der ursprünglich von Industrie geprägten Weststadt fällt auf eine weit ältere*

*Tradition, den Esslinger Weinbau. Die Antwort auf dieses Handwerk ist die Handzeichnung.*

## **27 Anne Ruöß**

**Zitat I**

*Auf der Meshplane werden die Scheiben des gegenüberliegenden Eisenlagers in Originalgröße farbig aufgenommen.*

*Die farbigen Rechtecke der Meshplane werden zu einer rhythmischen Installation Zitat II, auf den Scheiben der gegenüberliegenden 18 Industriefenster widergespiegelt.*

## 28 Die weiße Fläche

## 29 Ade Weeth

### Alles wird gut

*Auf dem Gebiet des ehemaligen Güterbahnhofs entstehen moderne Wohnbauten, die einen Kontrast zur traditionsreichen Weststadt bilden werden.  
Bald wird im neuen Stadtteil die Idylle einziehen und alles wird gut.  
Fotomontage.*

## 30 Projekt Bauzaun

### 16 Künstlerinnen und Künstler des Vereins artgerechte Haltung Bildende Künstler Esslingen

## 31 Jürgen Niederer

### Weststadt - Beobachtungen mit der Kamera in einem Stadtteil - Superimposed

*Ich flaniere durch diesen Stadtteil. Beobachte, interpretiere und fotografiere.  
Es geht um Architektur und Lebensräume, Ecken und Kanten, Vergessenes und Verlorenes.  
Fotografie*

## 32 Wolfgang Scherieble

### 7000 Eichen / 300 Radieschen

*Bearbeitetes Foto aus der Aktion "Wurzeln schlagen".  
Bewohner des Camp Weststadt bauen und bepflanzen Beete.  
Eine Kooperation von Transition Town Esslingen und aHBKE e.V.*

## 33 Karina Stängle

### ES-Weststadt-SKYLINE:

*Im Jahre 2016. Bevor demnächst moderne Bauwerke den Blick der Zugfahrgäste auf die markanten Industrie- und Fabrikgebäude der Esslinger Weststadt verstellen, soll diese Collage die abwechslungsreichen Linien der Fassaden, der charakteristischen Schlote, der runden Gaskessel, der aktuellen Baukräne, festhalten.*

## 34 Gaby Burckhardt

### StixelWerk

*Ein Zitat von "onserm" Schiller - ob man es wohl entziffern kann? Ob man es wohl versteht? Ob man damit einverstanden sein kann, heute?*

## 35 Margit Schraner

### behind fences

---

### Portrait WestStadt – Kunst am Bauzaun

ein Projekt von artgerechte Haltung Bildende Künstler Esslingen e.V.  
im Rahmen von WestStadtKunst16/17  
mit freundlicher Unterstützung von



STADT ESSLINGEN AM NECKAR

